

OSTHAVELLÄNDISCHES KREISBLATT

Wustermark. Starke Schneeverwehungen.

Der scharfe Ostwind hat überall starke Schneeverwehungen hervorgerufen. Verschiedentlich sind große Schneemassen aufgetürmt worden und hindern den Verkehr. Am schlimmsten sieht es aus auf der Chaussee Wustermark-Potsdam aus. Die Chausseestrecken zwischen Hoppenrade und Buchow-Karpzow, am Falkenrehder Berg und von Paaren bis Marquardt liegen voller Schneemassen. Der Verkehr mit Fahrrädern und Motorrädern ist unmöglich, vielfach bleiben auch Autos im Schnee stecken. Fußgänger können sich nur mühsam durch den Schnee arbeiten, und dabei sind sie in ständiger Gefahr, von Kraftwagen angefahren zu werden, da es schwer ist, die Gewalt über die Wagen zu behalten. Mehrere Automobile sind bereits unfreiwillig in den Chausseeegraben gelandet. Die Kreischausseeverwaltung kann mit ihren Hilfskräften den Schnee nicht beseitigen. Daher sind die Gemeinden um Hilfe angegangen, um die Chaussee in wenigstens einigermaßen passierbar zu machen.